



Die höchstgelegene Zahnradbahn Frankreichs bedient den Mont-Blanc. Jeden Tag befördert die Bahn hunderte Besucher und Skifahrer.

Die höchste Bahn Frankreichs fährt seit über hundert Jahren auf dem Mont-Blanc. Die meisten ihrer Fahrgäste sind Freizeit-Sportler, die das Mont-Blanc-Massiv in ihrem Urlaub besuchen wollen. Die Zahnradbahn startet am 800 m hoch gelegenen Bahnhof von Saint-Gervais-les-Bains (Departement Haute-Savoie) und fährt in Richtung der Skipisten.

Es gibt vier Züge, die jede Stunde verkehren: Sie heißen Marguerite, Marie, Jeanne und Anne. Jérôme Moisset ist einer der Zahnradbahnfahrer, der Beruf vererbte sich vom Vater auf den Sohn. „Ich bin mit meinem Papa in die Bahn gestiegen, zu den anderen Fahrern, das hat mir gefallen“, erklärt der Mann auf dem sender France 2 und sagt, dass er bis zur Rente auf dem Mont-Blanc arbeiten will. An Bord der Bahn können sowohl Freizeit-Sportler als auch einfach nur naturbegeisterte Menschen die schneebedeckten Gipfel des Massivs bewundern.